

Vorlage Nr. 361/17

Betreff: **Erstellung eines Familienberichtes**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss			16.11.2017	Berichterstattung durch:		Herrn Gausmann Frau Wiggers		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2101 Förderung junger Menschen und Familien

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge €
Aufwendungen €
Verminderung Eigenkapital €

Investitionsplan

Einzahlungen €
Auszahlungen €
Eigenanteil €

Finanzierung gesichert

☐ Ja ☐ Nein
durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Rheine beauftragt die Verwaltung

1. gemeinsam mit dem Familienbeirat ein Konzept für die Erstellung der Fortschreibung des Familienberichtes zu erstellen,
2. ausgehend von diesem Konzept ein geeignetes Institut auszuwählen,
3. eventuell notwendige Mittel zur Erstellung der Fortschreibung im Jahre 2018 aus dem bestehenden Budget des Jugendamtes bereitzustellen und die Mittel für 2019 im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Der Familienbeirat hat in der Jugendhilfeausschusssitzung am 28.09.2017 einen Antrag für die Erstellung eines neuen Familienberichtes gestellt.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, zunächst sehr detailliert ein Konzept für die Erstellung bzw. Fortschreibung des Familienberichtes zu erstellen, um insbesondere dann auch im Rahmen der Auswahl eines möglichen Instituts inhaltliche Eckpunkte und Beteiligungserwartungen klären zu können.

Dabei schlägt die Verwaltung vor, ein Fortschreibungskonzept zu entwickeln, welches ein Höchstmaß an Beteiligungsformen von Familien, Vereinen, Institutionen und Interessensvertretungen ermöglicht.

Die Arbeitsergebnisse sollen in der 1. Jahreshälfte 2018 dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt werden.

Bezüglich der Kosten schlägt die Verwaltung vor, im Jahre 2018 aus dem bestehenden Budget die Vorbereitungskosten für die Erstellung der Fortschreibung des Familienberichtes zur Verfügung zu stellen.

Die Erstellung und dann auch die notwendige Umsetzung der Ergebnisse sollen im Rahmen der Haushaltsplanungen 2019 ff erfolgen.